



Gemeindewald Dischingen

**Forsteinrichtungs-
Erneuerung
2018 – 2027
Eigentümerziele**

Politische Rahmenbedingungen Kartellverfahren Forst



- April 2017: Erste Kabinettsentscheidung in BW
 - Rechtsbeschwerde gg. Kart
 - Vorbereitung einer Forststrukturreform
 - Sicherstellung eines flächendeckenden Angebotes für Beratung und Betreuung im Kommunal- und Privatwald
 - Errichtung einer AöR für den Staatswald
 - Zeithorizont: Neue Organisation zum 01.07.2019
- Juli 2017: Zweite Kabinettsentscheidung zur Forststruktur

Neuorganisation: Forstrevier Härtsfeld



- Zukunftsorientierte Anpassung der Forstrevier-Organisation auf den Gemeindegebieten Dischingen und Nattheim
- Auslöser: Pensionierung Herr Koller im Forstrevier Nattheim
- Ziel: Dem Waldbesitz im Landkreis auch in Zukunft bewährte, gute forstliche Dienstleistungen anzubieten
- Revierleitung durch Frau Beatrix Diederich (Teilzeit 60%) zusammen mit Frau Mareike Mezger (Trainee, 100%)
- Beratung und Betreuung wie bisher im
 - Körperschaftswald: ca. 1.240 ha der beiden Gemeinden sowie verschiedener Kirchengemeinden und der Landeswasserversorgung
 - Privatwald: Kleinprivatwald, Forstbetriebsgemeinschaft Demmingen und Waldgenossenschaft Auernheim mit ca. 750 ha
- Enge Zusammenarbeit der gemeindeeigenen Waldarbeiter

Aufgaben und Inhalte der Forsteinrichtung



umfassendes mittelfristiges Waldmanagementsystem

für alle Waldfunktionen!

Alle 10 Jahre!

• Inventur / Zustandserfassung
(BI=Betriebsinventur)

• Kontrolle des Betriebsvollzugs
der abgelaufenen Periode/
„monitoring“
(ZP=Zwischenprüfung)

• Planung für die nächste
10 Jahresperiode
(FE=Forsteinrichtung)

Nachhaltigkeits-
sicherung

Grundlagen für
Betriebssteuerung

Weiterbildung (z.B. WET)

Integration
Naturschutz
(FFH, AuT, Waldbiotope)

Rechtlicher Rahmen der Forsteinrichtung



- Gesetzlicher Auftrag nach **§12 LWaldG**:
 - **nachhaltig (§ 13)**
 - **pfleglich (§ 14-19)**
 - sachkundig (§ 21)
 - **planmäßig (§ 20)**
- **§ 20 LWaldG**:
 - (1) Staatswald und Körperschaftswald sind nach Maßgabe des § 50 nach einem **periodischen** und nach § 51 nach einem **jährlichen Betriebsplan** zu bewirtschaften.
- **§ 50 LWaldG**:
 - (1) Der periodische Betriebsplan ist in der Regel für einen Zeitraum von zehn Jahren aufzustellen.

Zustandserfassung



Betriebsinventur
= messende Waldaufnahme



Aufnahme:
Alle 100 x 200m ein STP mit 12 m Radius

- Baumart
- BHD
- Höhe
- Schäden
- Naturverjüngung
- Totholz/Habitatbäume
- etc.



Forsteinrichter
= qualitative Bewertung

Neue Waldeinteilung



In Schätzbetrieben
FE- Datenerfassung



Aufnahme von wichtigen
Daten für den Naturschutz



Vorbericht zur Forsteinrichtungserneuerung (FEE)



Rückblick über abgelaufenen FE-Zeitraum

Holznutzung

Durchschnittlich 20 % ZN-Anteil.

Vornutzung (Durchforstung) und Hauptnutzung →

Vollzug in Masse und Arbeitsfläche vorbildlich vollzogen

Biologische Produktion

Verjüngung: > 20 ha Anbaufläche → entspricht Planung FE

Bestandespflege: JP und Ästung → FE-Plan übererfüllt

Vorschläge zur FEE - Eigentümerziele



Grobziele – Schlüsselindikatoren

Walderhaltung: Fläche und Holzvorrat bleibt gleich

Gesunde Waldökosysteme: Verjüngung möglichst natürlich und ohne Schutz; Verzicht auf Pflanzenschutzmittel

Artenvielfalt: BA der natürl. Waldgesellschaft, AuT-konzept (Ökokonto)

Schutzfunktion: Feinerschliessungsrichtlinie wird angewendet

Sozialfunktion: eigenes Personal gerade im Umbruch

Produktionsfunktion: ertragswirtschaftlich optimiert

Haushaltsfunktion: strenge Beachtung Wirtschaftlichkeit

Operationale Ziele



Ökologie

Nadelholz – Laubholz – Anteil: 50 : 50

(FichteNV nach Fichte, gezielter Anbau Nadelbäume, spez. Fichte-Waldentwicklungstyp)

Bevorzugung der Baumarten natürl. Waldgesellschaft: ja

FFH/Naturschutzgebiete/Artenschutz: im erforderlichen rechtl. Maß

Anwendung AuT: Waldrefugien und Habitatbaumgruppen → Ökokonto

Sozialfunktion

Erholungsschwerpunkte / erhöhter Aufwand: Zeltpl. Karlsbrunnen / Härtsfeldsee

Ökonomie

Schwankende jährl. Betriebsergebnisse: ja

Nadelbaum-Anbau aus wirtschaftl. Interesse: ja = Douglasie/Tannen/Lärche

Brennholz-Bereitstellung: im Rahmen der Möglichkeiten

Energieholz Bereitstellung: ja, für Hackschnitzelanlage Egauhalle